

Kursprogramm24-3



Die Neue Meisterschule

Leiter: Jürgen Schröter

<https://lebens-schule.net>

<https://meisterschule.cloud>

<https://meisterschaft24.moodlecloud.com>

im **KMU-Center**
6280 Hochdorf/Luzern
Lavendelweg 8
Kursprogramm 2024
Jahresprogramm



Moodle Gast-Zugang als Susanne Gast (Avatar)

Benutzer: gast

Kennwort: Willkommen8

GZ : Gast-Zugang möglich

Bei fertig gestellten und buchbaren Kursen gibt es einen Gastzugang, der einen Einblick in den Kurs erlaubt, doch noch keine Aktivitäten ermöglicht. **Für eine aktive Kursteilnahme ist ein (kostenpflichtiges,) persönliches Einschreiben in den Kurs die Voraussetzung.**

7 Kursbereiche:

DW	=	Kompetenz Digitale Welt
SI	=	Spirituelle Intelligenz
BA	=	Buch-Akademie
MS	=	Meisterschule
HW	=	Heilige Wissenschaft
AS	=	Autorenschule
KMU	=	KMU-Bildungs-Zentrum

Kurzname im Kurs:

DiWe
SpInz
BuAk
MeiSch
HeiWi
AuSch
KMU

Persönliche Vorbemerkung



Ich hatte vor ein paar Monaten (August 2023) einen kleinen Schlaganfall, der mich wirklich schockiert und mich zur Besinnung gebracht hat.

Der Schlaganfall hat mich unmittelbar vor die dringendste Frage meines Lebens geführt: **Wie erreiche ich die Meisterschaft meines Lebens?** Das Leben mit einem Schlaganfall zu beenden, schien mir nicht sehr meisterhaft zu sein. Andererseits stand plötzlich mein ganzes Leben vor mir – und was ich in meinem Leben alles gelernt habe! Wie könnte ich **meine Online-Lebensschule (gegründet 2007) jetzt zu einer Meisterschule transformieren mit den zentrale Lektionen der spirituellen Lebens-Meisterschaft? Es wäre mein „geistiges Erbe“!**

Dies ist mir in der Form dieser ersten 18 Kurse gelungen. **Der Plan: noch einmal zur meisterhaften Höchstform auflaufen.** Es kommt mir vor wie **das Finale meines Lebens!** Und dieses Finale kann gerne die nächsten 20 Jahre meines Lebens dauern. Ich freue mich jetzt schon auf die vielen Menschen, die ich dabei begleiten „darf“.

Willkommen in der Neuen Zeit! *Jürgen Schröter*

Inhalt des Kompendiums:

Persönliche Vorbemerkung von Jürgen Schröter (2)

Inhalt des Kompendiums (3)

1. Teil: philosophisch-pädagogische Grundlagen (4)

Meisterschaft = Abschied vom Suchtverhalten (5)

Was bedeutet es überhaupt, das Leben zu meistern? (6)

Das Lernprogramm der Meisterseele für diese Inkarnation (8)

Humanismus: die Kultur des Wohlwollens (10)

Was ist „spirituelle Intelligenz“? (11)

Entfalte alle Lebensbereiche auf harmonische Weise (12)

Die sieben Kursbereiche in einer Kurz-Charakteristik (13)

18 Kursbeschreibungen (Kursfassung in der Übersicht) (14)

00 Propädeutikum: Abschied von der Sucht (Crashkurs) (17)

2. Teil: Buchung der nächsten Online-Kurse (1. Trimester) (18)

01 Was bedeutet es für dich, das Leben zu meistern? (18)

02 Mit Moodle starten (19)

03 Wenn sich alles verändert, verändere alles! (20)

04 Die Magie des Wunschkreises – Wünsche werden wahr (21)

05 Erfolgreich selbständig (22)

3. Teil: Vorschau auf die Online-Kurse (2. - 4. TM) (23)

06 Gemeinschafts-Bildung für die neue Zeit (24)

07 Intuitions-Training als Grundkompetenz der neuen Zeit (25)

08 Intentions-Training als zielorientiertes Herz-Handeln (26)

09 Die Kunst des Liebens (Teil 1) (27)

10 Sieben Meister – ein Weg (28)

11 Der Weg der Meister-Seele (29)

12 Einladung zum Projekt „Heilige Wissenschaft“ (30)

13 Zahlen-Mystik als spiritueller Weg (31)

14 Lob der Esoterik | Lob des New Age (32)

15 Die Kunst des Liebens (Teil 2) (33)

16 Wunschkreis vom eigenen Buch (Autorenschule) (34<)

17 Ausbildung zum Kursleiter / zur Kursleiterin (35)

4. Teil: Spirituelle Bibliothek (meine Empfehlung) (36)

Übersicht: Beginn, Dauer, Kosten der Kurse (37)

1. Teil:

Philosophisch- pädagogische Grundlagen

Was bedeutet es, das Leben zu meistern?
Abschied vom Suchtverhalten

Das Lernprogramm der Meisterseele

Kultur des Wohlwollens
mit „spiritueller Intelligenz“

Entfalte alle Lebensbereiche
auf harmonische Weise

Die sieben Kursbereiche
in einer Kurz-Charakteristik

18 Kursbeschreibungen zur Übersicht

Meisterschaft = Abschied vom Suchtverhalten

Wir leben zweifellos in einer Suchtgesellschaft, und nur die wenigsten Drogen sind illegal. Den legalen „Drogenshop“ um die Ecke nennt man harmlos „Drogerie“. Denken wir nur an Alkohol und Nikotin. Andere Drogen erkennen wir gar nicht als solche: Spielsucht, Sexsucht, Medikamentensucht, Arbeitssucht. Die „Social Media“ können abhängig machen. **Jeder hat seine persönliche Sucht, die nach außen gar nicht auffällig sein muss.** Es ist eine Abhängigkeit auf körperlicher, emotionaler, mentaler und / oder spiritueller Ebene. Oft kommen auch mehrere Süchte auf verschiedenen Ebenen zusammen. Denken wir bei Sekten auch die Abhängigkeit von einem Guru. Das nächste Stichwort: „toxische Beziehungen“, Beziehungen, die uns in einem Opfer-Status festnageln. Wir leben nicht wirklich unser Leben, sondern **fühlen uns eher als Marionetten an unsichtbaren Fäden fremdgesteuert.** **Das Normale ist schon krankhaft geworden, H-J Maaz nennt es „Normopathie.“**



Sich solcher Süchte überhaupt einmal bewusst zu werden, ist ein wesentliches Stadium des Erwachens aus der Abhängigkeit in die Meisterschaft. Unsere Seele signalisiert: Schluss damit!

Es ist der Moment der Neugeburt, der SELBST-Geburt. Das Wort „Selbst-Geburt“ hat dabei eine doppelte Bedeutung. Wir gebären uns selbst (reflexiv) und wir gebären unser wahres Selbst. Das kann die Hauptaufgabe einer ganzen Inkarnation sein! Zunächst gehen wir mit Vorsätzen schwanger, diese oder jene dysfunktionale Sucht zu beenden. Es kann Jahre mit vielen Rückfällen dauern! Oft hilft uns das bewusste und wiederholte **Fasten als Zeit der Reinigung.** Und dann sind wir so transformiert, dass wir unser Leben, unsere Inkarnationen zur Meisterschaft führen können“! Wohlan!

Diese „Meisterschule“ ist auf das große **Lebensthema der Lebensmeisterschaft** fokussiert. Die Frage und ihre Beantwortung stellt sich also vorrangig:

Was bedeutet es überhaupt, das Leben zu meistern?

Viele Menschen leben so vor sich hin, haben ein mehr unbewusstes Leben, existieren in immer wiederkehrenden Dramen. Im Grunde ist es ein Leben auf tierischem Niveau. Das Leben ist eher ein „Überleben“, von einem Tag auf den anderen (ziellos) im Alltag zu überleben. Es gibt wenig echte Freude im Leben, eher die Sucht nach Spaß. **Wahrscheinlich ist dieses Dahinvegetieren auf tierischem Niveau die seelische Grundlage für unsere Sucht- und Spaßgesellschaft.**

Ich möchte aus meinen eigenen Lebenserfahrungen folgende **zwölf Punkte für ein bewusstes und meisterhaftes Leben** aufführen:

1. Du bist dir bewusst, dass du nicht nur *ein* Leben hast, sondern viele („**Reinkarnation**“ = „Wieder-Fleischwerdung“ genannt).
2. Du bist dir bewusst, dass **das Leben eine Art Schule** ist, du in jeder Inkarnation ein oder zwei große Lebensthemen als Zelle im Organismus Menschheit meistern sollst. Was ist die „**Frage deines Lebens**“, die du mit deiner Inkarnation beantworten sollst? (Mir ist jetzt erst bewusst geworden, dass alle meine im Leben erworbenen Kompetenzen darauf hinaus laufen, mein Lebens-Thema lösen zu können: die Grundlagen für eine „Heilige Wissenschaft“ zu erschaffen.)
3. Du bist dir bewusst, dass nur das Leben deines Körpers endlich und begrenzt ist, doch **GEIST und SEELE ewig und unbegrenzt**, größer als dein Körper sind. Geist und Seele sind nicht *in* deinem Körper, sondern dein Körper ist *in* deinem ewigen Geist-Seele-Feld.
4. Du bist dir bewusst, dass es „über“ der irdischen Welt auch eine **geistige Welt** existiert: die (unsichtbare) Welt der Götter, der Engel, der „aufgestiegenen Meister“ und der Ahnen.
5. Du bist dir bewusst und hast erfahren, dass du **Führung aus der geistigen Welt** erfährst, nenne die Führung deinen „Schutzengel“. Dein Schutzengel kann auch dein verstorbener (Groß-) Vater sein, der aus der geistigen Welt über dich wacht und dich leitet.
6. Du bist dir bewusst, dass die „**Reinheit deiner Seele**“ vor allem eine Heilung deines „Emotionalkörpers“ ist (Eckhart Tolle). Du lernst immer mehr „**triggerfrei**“ zu leben.
7. Du bist dir bewusst, dass ein **Leben in einer Suchtgesellschaft** ein „Schwimmen gegen den Strom“ ist. Du bist ständig „teuflichen Versuchungen“ ausgeliefert, die dein Aufsteigen in höhere Bewusstseinsstufen sabotieren, dich immer wieder „herunterziehen“.
8. Du hast verschiedene **spirituelle Praktiken** gelernt und in dein Alltagsleben integriert, die dir beim „Schwimmen gegen den Strom“ behilflich sind: Meditation und Kontemplation, Achtsamkeit, Yoga, Dankbarkeit und Segnen, das Deuten von Zeichen, das Erkennen von „Botschaften“ des Lebens.
9. Dein Leben wird immer achtsamer. Die Materie und Natur um dich herum werden immer mehr zu einem **Ozean von Schwingungen**. Du lernst mit diesen Schwingungen zu „tanzen“, deine Schwingung bewusst zu lesen und zu erhöhen.

Deine Wahrnehmung geht immer mehr über die sinnliche Wahrnehmung hinaus und du lernst „**übersinnlich**“ zu sein. So kannst du die Aura von Pflanzen, Tieren und Menschen wahrnehmen. DU BIST ein Feld der Heilung.

10. Du nimmst immer mehr die geschlechtliche Polung (Dualität) deines Lebens wahr: Du bist als Mensch auf geistig-seelischer Ebene sowohl männlich wie auch weiblich. C.G. Jung sprach von **Anima und Animus**. Eine Frau hat einen „inneren Mann“ und ein Mann eine „innere Frau“. Das ist im Grunde das, was die alten Griechen (Platon) schon „Dualseele“ nannten. Es wird in der Welt keinen „Geschlechterkrieg“ mehr geben, wenn die Menschen beide Pole in sich versöhnt haben. Die Verachtung der Frau und die Gewalt an ihr in der Geschichte hat viel damit zu tun, dass die Männer als Soldaten das Weibliche in sich abtöten mussten, um als Kriegsmaschine funktionieren zu können. Die ersten Schulen in der Geschichte waren Kasernen. Das Weibliche steht in der bisherigen Geschichte der Menschheit für LEBEN, das Männliche für TÖTEN – ein solches getrenntes Leben ist für beide unmenschlich. Und du warst in deinen Inkarnationen sowohl Mann als auch Frau.
11. Achte auch **das „innere Kind“** in dir. Vielleicht ist den Kindern mehr Leid angetan worden als den Frauen. **Hörst du die Kinder der Welt weinen?** Jeder steht vor der Aufgabe, das „innere Kind“ wahrzunehmen und seine Bedürfnisse zu achten. Schon Jesus sagte: „Werdet wie die Kinder!“. Damit meinte er sicher nicht, kindlich zu werden. Jedes Kind ist ein „unschuldiges“ Wesen aus der Zukunft mit einem Rucksack aus der Vergangenheit. Es ist sicher eine gute und heilsame Übung, den **Dialog mit dem inneren Kind** zu führen. Dabei wirst du auch immer mehr deine eigenen Eltern bedingungslos lieben können.
12. Dein Leben wird immer wundervoller: Du lernst, Wunder zu erkennen und selbst Wunder zu vollbringen. **Wunder** erheben dich über die materielle Welt in eine spirituelle Welt hinaus. Für die Materialisten und „Realisten“ gibt es keine Wunder. Alles sein durch die materialistische Wissenschaft erklärbar. Das sind totalitäre Allmachts-Phantasien (Omnipotenz) der materialistischen Wissenschaft. Dabei gibt es alltägliche Wunder. Du musst nicht gleich über Wasser gehen können. Jede Heilung im Leben ist ein Wunder. Wenn du einem anderen Menschen, der dir Leid angetan hat, vergeben kannst, dann ist die seelische Vergebung ein Wunder! Kurz: Wenn dein Lebensweg nicht voller Wunder ist, dann ist es nicht dein Seelenweg.

Ich habe als Lehrer etwas vielleicht Merk-Würdiges erfahren: **Der Lehrer lernt am meisten!**

Wenn du ein Lehrer mit Herz bist, dann bereitest du eine Lektion für deine Schüler sehr intensiv vor: Du wirst zum Experten des Themas, doch mehr noch: Du machst dir „didaktische Gedanken“: Wie präsentiere ich den Lernstoff, damit die Mehrheit der Schüler ihn aufnehmen und verstehen, ja anwenden können. Du könntest für jedes Unterrichts-Thema ein neues Lehrwerk mit Arbeitsbuch für deine Schüler erstellen. Ich möchte mit den Kursen der Meisterschule meine eigenen Unterrichten an diesem Ideal ausrichten. Mein „**Anti-Guru-Slogan**“ für die Meisterschule:

*Ein Meister ist nicht der, der die meisten Schüler unterrichtet,
sondern selbst die meisten Meister hervorbringt.*

Die Schüler eines Meisters wachsen über den Meister hinaus.

Das Lernprogramm der Meisterseele für diese Inkarnation (nach White Eagle)

„**White Eagle**“ (**Weißer Adler**) ist ein Aufgestiegener Meister, der in seinem letzten Erdenleben der Häuptling der Irokesen Hiawatha war, der legendäre Gründer des Bundes der Irokesenstämme. Er konnte „Wilde“ friedvoll zusammen bringen und zu einem Bund der gegenseitigen Hilfe verschwören. Und genau diese Eigenschaften brauchen wir heute, um die Existenzkrise der Menschheit transformieren zu können. **Der Adler war auch das Symbol des Heiligen Johannes (der „Lieblingsjünger“ von Jesus)**. White Eagle hat in seinem Buch „Die verborgene Weisheit des Johannes-Evangeliums“ dieses neu interpretiert und uns für die Neue Zeit zugänglich gemacht. „Wir alle, sagt White Eagle, seien sowohl menschlich als auch göttlich. Sinn und Zweck des Erdenlebens ist, dem Göttlichen in uns zum Durchbruch zu verhelfen, den Christus in unserem Inneren zum Durchbruch zu verhelfen, den Christus in unserem Inneren zu erwecken, christus-ähnlich zu werden.“ (Walter Ohr: Wer ist White Eagle?, Aquamarin Verlag 1982, S. 25)

White Eagle ist ein Meister, der sich der Aufgabe gestellt hat, der Menschheit beim Übergang vom Fische- zum Wassermann-Zeitalter den Weg zu weisen. Ich orientier mich hier an dem Taschenbuch von Jenny Dent und White Eagle „Die Meisterseele“, 1995 im Aquamarin Verlag auf Deutsch erschienen. Jenny Dent ist eine der Leiterinnen der White-Eagle-Gesellschaft, heute die CEO der Gesellschaft für Globale Heilung in Seattle USA.

Jenny Dent schreibt im Vorwort zum Buch „Die Meisterseele“: „In diesem Buch erwähne ich mehrfach die **Erfahrungen des „kleinen Selbst“ und des „Christus-Selbst“** oder „höheren Selbst“. Es ist immer schwierig, für spirituelle Begriffe die besten Worte zu finden. ... Das „Christus-Selbst“ ist unser vollkommenes Selbst, unsere Vollkommenheit, die Buddha-Natur, das Einssein in Gott, die Summe aller karmischen Erfahrungen. Das „kleine Selbst“ ist das Tagesbewusstsein, die Persönlichkeit, der 'ungeschliffene Juwel', an dem wir in diesem Leben arbeiten. Diese Persönlichkeit trägt viele ungelöste Aufgaben aus vergangenen Leben in sich, die zu verschiedenen Zeitpunkten im Leben unsere Aufmerksamkeit erfordern. Ich möchte noch zwei weitere Begriffe erklären: 'Meister' und 'Lehrer'. ... Wenn er (White Eagle, JS) von einem 'Meister' spricht, meint er damit nicht eine Persönlichkeit, sondern 'die erleuchtete Seele', den bewussten Menschen.“ (S. 13)

Die Meisterseele ist beständig.

- Die Meisterseele ist kein ungezügelt, wildes Pferd. Der Meister hat ihre inneren Triebe der Tierseele gemeistert.

Die Meisterseele ist freundlich, liebevoll und gütig.

- Die Meisterseele ist nicht misanthropisch, sondern ein Menschenfreund. Sie liebt alle Menschen, sie liebt das Menschliche. Früher formulierte man den Gedanken so: „Alle Menschen werden Brüder.“ Und Friedrich Schiller hat die Frage „Was ist der Mensch?“ kurz und knapp beantwortet: die Menschheit!

Die Meisterseele ist tolerant.

- Die Meisterseele hat selbst einen langen Weg des Lernens und Reifens hinter sich. Sie weiß um die vielen Fehler, die sie selbst auf ihrem Seelen-Weg gemacht hat. Sie kann den Fehlern anderer gegenüber tolerant sein.

Die Meisterseele ist ruhig, gelassen und ausgeglichen.

- Die Meisterseele ist in ihrem Emotionalkörper vollkommen geheilt, sie triggert nicht mehr, ist keine Marionette von emotionalen Programmen mehr. Sie hat vor allem Vater- und Mutterwunden vollständig geheilt.

Die Meisterseele ist stark im Helfen.

- Die Meisterseele hat in den meisten Fällen das Rad der Wiedergeburt verlassen und sich aus Liebe zu den Menschen entschlossen, vielleicht ein letztes Mal zu inkarnieren. Ihr brennendes Motiv ist es, der Menschheit beim Übergang zum Wassermann-Zeitalter zu helfen.

Die Meisterseele spricht und handelt weise.

- Weisheit ist kein Universitätsabschluss, weise zu sein keine intellektuelle Glanzleistung. Weisheit ist ein göttliche Intelligenz, GEIST in Vollkommenheit. Ein weiser Mensch lebt schöpfungsgerecht. In einer spirituell erwachten Gesellschaft werden die Alten und Weisen sehr geachtet. Häufig gibt es einen „Rat der Weisen“. Das sind sicherlich keine Politiker.

Die Meisterseele ist ein Hort von Kraft und Licht. Die Meisterseele verzeiht alles.

- Je mehr unsere Seele vom göttlichen Licht durchströmt ist (Armin Risi: „Ihr seid Lichtwesen“), desto kraftvoller sind wir, weil unsere Kräfte immer mehr auf das Göttliche ausgerichtet und gebündelt sind. Ein schöner Vergleich ist das diffuse Licht einer Glühbirne und das fokussiert Licht eines Laserstrahls. Unser inneres Licht wird immer mehr gerichtet und gebündelt wie ein Laser.

Die Meisterseele ist geduldig und vertraut Gottes weisem Plan

- Wir können nichts künstlich beschleunigen. Alles hat seine Zeit der Reifung. Geduld ist die Eigenschaft der Meisterseele. Hetze dagegen ist die Eigenschaft von durch außen getriebener Menschen.
- Ein Witz lautet: „Wenn du Gott zum Lachen bringen willst, dann mach einen Plan!“. Damit ist aber nicht jegliches Planen zum Scheitern verurteilt. Unser Planen für besondere Lebensabschnitte sollte nur dem Göttlichen Plan untergeordnet sein. Wir verwenden dafür den Begriff „schöpfungsgerecht“. Ein anderer Witz lautet: „Keiner plant zu versagen, doch die meisten versagen beim Planen.“
Mit anderen Worten: Wenn du einen Plan brauchst, dann plane schöpfungsgerecht, als ob dein Plan direkt von Gott käme. Lass dich göttlich inspirieren! Dass ist der tiefere Sinn des Begriffs „Seelenplan“. Unsere Seele hat für diese Inkarnation einen Seelenplan. Es ist der Grund, weshalb sie sich inkarniert hat und ihren Inkarnationsplan erfüllen will.

Entfalte alle Lebensbereiche auf harmonische Weise:

Körperliche Gesundheit

Wenn ein Körper krank wird, dann ist auch der Geist verwirrt und die Seele unglücklich. Im schlimmsten Falle leben wir geist- und seelenlos. Jede Krankheit ist ein Weckruf der Seele, wieder aufzuwachen, den Seelenweg wieder aufzunehmen.

Liebe – Beziehung: emotionale Balance

Liebe ist die höchste Kraft im Universum. Wir beginnen als Kleinkinder die Liebe als Mutterliebe zu erfahren. Der Umgang mit Tiere ist für viele Kinder eine „Schule der bedingungslosen Liebe“: Sie werden von ihren Tieren bedingungslos geliebt und lernen dabei selbst, die ihnen anvertrauten Haustiere bedingungslos zu lieben. Bedingungslose Liebe hat nichts mit Dressur zu tun.

Geld – Beruf: Die Berufung der Seele in Fülle leben

Oft spüren wir schon in der Pubertät, der Zeit unser SELBST-Bildung, einen RUF zu einer bestimmten Lebensaufgabe. Alle unsere besonderen Talente deuten auf unsere Seelenaufgabe hin. Wir sind auch als Künstler herausgefordert, mit unseren speziellen Gaben unser Leben in finanzieller Sicherheit und Freiheit leben zu können. Ein Leben im Mangel entspricht nicht dem göttlichen Plan. Fülle ist vor allem das Gefühl der Dankbarkeit.

Team – Gruppe – Familie: Leben im WIR-Bewusstsein

Unsere Gesellschaft ist eine EGO-Gesellschaft: Jeder ist dem anderen ein Konkurrent, ein Feind. Stell dir vor, unsere Körperzellen würden nicht harmonisch zusammenarbeiten. Im gewissen Sinne ist Krebs der Ausdruck von Disharmonie unserer Körperzellen. Manche Autoren interpretieren unsere menschliche Gesellschaft als „Krebsgeschwür in der Natur und auf Mutter Erde“. Gegen diese EGO-Gesellschaft müssen wir von Klein auf lernen, in einer harmonischen WIR-Gesellschaft und Gemeinschaft zu leben. Die Kleinfamilie ist die erste WIR-Gemeinschaft, in die ein Kind hineinwächst, eine Zelle im Organismus der Menschheit.

Geistige Klarheit und spirituelles Erwachen

Das ganze Leben sogar über die Inkarnationen hinaus fördert unsere geistige Klarheit und unser spirituelles Erwachen, was wir „Erleuchtung“ nennen. Doch „Erleuchtung“ können wir als EGO-Projekt nicht „machen“. Die größte Lebenstäuschung ist, wenn das EGO sich als „spirituell“ ausgibt und verkleidet. Es kann leicht im „spirituellen Narzissmus“, der Selbstbespiegelung in Grandiosität hängen bleiben.

Kreativität zum Ausdruck bringen

Kreativität ist ein Ausdruck der Seele. Die Seele liebt das Gute, Wahre und Schöne und will es in die Welt bringen, um so der spirituellen Entwicklung der Erde zu dienen.

Humanismus: die Kultur des Wohlwollens

Viele spirituell erwachende Menschen fragen sich: Wie werde ich ein Engel, ein göttliches Wesen? Dabei ist die Aufgabe der Inkarnation viel einfacher: **Der Lehrplan lautet nur: Werde ein Mensch mit allen seinen Potenzialen!** Bevor wir göttlich werden, sollten wir erst einmal menschlich werden. Es ist das verstaubt erscheinende Programm des Humanismus. „Humanitas“ (lat.) bedeutet einfach „Menschlichkeit“.

In der Zeit der „Renaissance“ („Wiedergeburt“) 14. und 15. Jahrhundert war die erste Blüte des Humanismus. Es war eine philosophische und literarische Vision, deren Zeit noch nicht wirklich gekommen war, weil die gesellschaftliche Basis des weltweiten Wohlstandes, die Befreiung der Frauen (Feminismus) und der Kinderrechte noch nicht gekommen waren. „Das Jahrhundert des Kindes“ wurde erst 1900 von der Schwedin Ellen Key ausgerufen. Es ist fraglich, ob ihrer Vision einer humanen Pädagogik schon Allgemeingut geworden ist.

Gebildete Aristokraten (wie Leo Tolstoi) konnten über den Humanismus philosophieren, brachten im Geiste des Humanismus Weltliteratur hervor. In Deutschland waren es vor allem Goethe und Schiller, die den Geist des Humanismus in die Kultur einbrachten.



Die Kultur des Wohlwollens (Helga Kerschbaum) ist zunächst eine Kultur des Wollens. Wir sind aus der Kultur des „Müssens“ aus Not-Wendigkeiten heraus in eine **Kultur der Fülle** herausgewachsen, in der wir aus der Fülle der Möglichkeiten wählen können. Und da macht es Sinn, **das Wohlwollen und den Wohlstand für alle zu wählen.**

Was ist „spirituelle Intelligenz“?

Die traditionelle Psychologie (Howard Gardner - 1983) unterscheidet heute **neun verschiedene Arten der Intelligenz („multiple Intelligenzen“)**:

1. sprachlich-linguistische Intelligenz (wie Dichter oder Polylinguistinnen)
2. musikalisch-rhythmische Intelligenz (wie Sänger oder Komponistinnen)
3. körperlich-kinästhetische Intelligenz (wie Tänzer oder Schauspielerinnen)
4. bildlich-räumliche Intelligenz (wie Architekten oder Künstlerinnen)
5. naturalistische Intelligenz (wie Landwirte oder Naturforscherinnen)
6. logisch-mathematische Intelligenz (wie Programmierer oder Buchhalterinnen)
7. intrapersonale Intelligenz (wie Therapeuten oder Beraterinnen)
8. zwischenmenschliche Intelligenz (wie Teamleiter oder Publizistinnen)
9. existentielle Intelligenz (wie Psychologen oder Lebensberaterinnen)

Alle diese Arten der Intelligenz können wir **auch als Talente verstehen**. Jeder Mensch verfügt über alle diese Intelligenzen und Potenziale, die er unterschiedlich ausformt.

Die Autoren Danah Zohar und Ian Marshall haben die neunte (existentielle) Intelligenz „neu erfunden“ **und nennen sie die spirituelle Intelligenz. Sie ist kurz gesagt die Intelligenz unserer Kreativität, Visionen und Werte**. Diese Intelligenz brauchen wir, um Transformationsprozesse zu initiieren und erfolgreich zu meistern, Prozesse auf die „spirituelle Ebene“ zu heben.

Die **12 Transformations-Prinzipien der spirituellen Intelligenz und Weisheit** sind:

1. Selbst-Bewusstsein
2. Spontaneität
3. von Visionen und Werten geleitet
4. Holismus: das GANZE vor Augen in in jedem Teil erkennen
5. Mitgefühl mit anderen haben
6. Würdigung der Vielfalt gegen die Einfältigkeit
7. Feldunabhängigkeit: frei von ideologischen Gefängnissen (Frames)
8. Warum-Fragen: alles wieder in Frage stellen können
9. Rekontextualisierung: etwas in einen neuen Zusammenhang stellen
10. positiver Umgang mit Misserfolgen als Lektionen des Lebens
11. Demut gegen Egozentrismus: sich als Werkzeug der Schöpfung sehen
12. Berufung leben: die Arbeit der Seele machen

Ich glaube, es gibt noch eine weitere Intelligenz, die ich „**integrale Intelligenz**“ (nach Ken Wilber) nenne: eine **Seelen-Weisheit**, die alle diese Intelligenzen zu einer Hauptintelligenz als Seelenweisheit integriert: **Es ist das Streben der Seele nach EINHEIT**.

Entfalte alle Lebensbereiche auf harmonische Weise:

Körperliche Gesundheit

Wenn ein Körper krank wird, dann ist auch der Geist verwirrt und die Seele unglücklich. Im schlimmsten Falle leben wir geist- und seelenlos. Jede Krankheit ist ein Weckruf der Seele, wieder aufzuwachen, den Seelenweg wieder aufzunehmen.

Liebe – Beziehung: emotionale Balance

Liebe ist die höchste Kraft im Universum. Wir beginnen als Kleinkinder die Liebe als Mutterliebe zu erfahren. Der Umgang mit Tiere ist für viele Kinder eine „Schule der bedingungslosen Liebe“: Sie werden von ihren Tieren bedingungslos geliebt und lernen dabei selbst, die ihnen anvertrauten Haustiere bedingungslos zu lieben. Bedingungslose Liebe hat nichts mit Dressur zu tun.

Geld – Beruf: Die Berufung der Seele in Fülle leben

Oft spüren wir schon in der Pubertät, der Zeit unser SELBST-Bildung, einen RUF zu einer bestimmten Lebensaufgabe. Alle unsere besonderen Talente deuten auf unsere Seelenaufgabe hin. Wir sind auch als Künstler herausgefordert, mit unseren speziellen Gaben unser Leben in finanzieller Sicherheit und Freiheit leben zu können. Ein Leben im Mangel entspricht nicht dem göttlichen Plan. Fülle ist vor allem das Gefühl der Dankbarkeit.

Team – Gruppe – Familie: Leben im WIR-Bewusstsein

Unsere Gesellschaft ist eine EGO-Gesellschaft: Jeder ist dem anderen ein Konkurrent, ein Feind. Stell dir vor, unsere Körperzellen würden nicht harmonisch zusammenarbeiten. Im gewissen Sinne ist Krebs der Ausdruck von Disharmonie unserer Körperzellen. Manche Autoren interpretieren unsere menschliche Gesellschaft als „Krebsgeschwür in der Natur und auf Mutter Erde“. Gegen diese EGO-Gesellschaft müssen wir von Klein auf lernen, in einer harmonischen WIR-Gesellschaft und Gemeinschaft zu leben. Die Kleinfamilie ist die erste WIR-Gemeinschaft, in die ein Kind hineinwächst, eine Zelle im Organismus der Menschheit.

Geistige Klarheit und spirituelles Erwachen

Das ganze Leben sogar über die Inkarnationen hinaus fördert unsere geistige Klarheit und unser spirituelles Erwachen, was wir „Erleuchtung“ nennen. Doch „Erleuchtung“ können wir als EGO-Projekt nicht „machen“. Die größte Lebenstäuschung ist, wenn das EGO sich als „spirituell“ ausgibt und verkleidet. Es kann leicht im „spirituellen Narzissmus“, der Selbstbespiegelung in Grandiosität hängen bleiben.

Kreativität zum Ausdruck bringen

Kreativität ist ein Ausdruck der Seele. Die Seele liebt **das Gute, Wahre und Schöne** und will es in die Welt bringen, um so der spirituellen Entwicklung der Erde zu dienen.

Die sieben Kursbereiche in einer Kurz-Charakteristik:

A Kompetenz für die Digitale Welt (DW)

Wir leben in einer Neuen Zeit, das spürt jeder. Ist das Wassermann-Zeitalter die Neue Zeit oder doch die digitale Epoche? Was das Lesen und Schreiben in früheren Zeiten notwendige Kultur-Kompetenzen waren, so ist es heute der Umgang mit der digitalen Welt. Heute gibt es bereits einen „digitalen Analphabetismus“. Der Kursbereich macht uns vertraut mit der digitalen Welt und vermittelt Basis-Kompetenzen.

B Wunscherfüllung 2024 (WE)

Die **hohe Schule der Wunscherfüllung** ist: 1. die echten, authentischen Wünsche der Seele zu erkennen und 2. die Manifestations-Techniken anzuwenden, die zu dieser Wunscherfüllung führen. In dem Kurs geht es darum, die Lebenswünsche aus unserer Inkarnation zu erfüllen. Es ist ein **Jahrestraining 2024**, das alle Lebensbereiche harmonisch umfasst, eine Neugeburt.

C Meisterschule (MS)

Die „Meisterschule“ ist eine Transformation der Lebensschule (K.O. Schmidt | K. Tepperwein) auf die Stufe der Meisterschaft. Wir wollen das Leben meisterhaft führen, das Leben meistern. Im Mittelpunkt der Kurse steht: **von Meistern für die Lebensmeisterschaft lernen!**

D Buch-Akademie (BA)

Es gibt immer wieder spirituelle „epochale Bücher“, die eine ganze Epoche prägen können (wie beispielsweise die Bücher von Neal D. Walsch: „Gespräche mit Gott“). In diesem Kursbereich werden solche Bücher nicht nur vorgestellt. Die Kurse vertiefen unser Meister-Bewusstsein und erlauben einen Austausch untereinander für ein meisterhaftes Miteinander.

E. Heilige Wissenschaft (HW)

Das größte geistige Problem der Menschheit (lies: ihre Geisteskrankheit) ist, dass unsere Wissenschaft zu 100% materialistisch ist, auch wenn der Materialismus längst ausgedient und zu verheerenden Folgen geführt hat. Wir brauchen dringend eine spirituelle Wissenschaft, die ich „Heilige Wissenschaft“ nenne.

F Autorenschule (AS)

Ein Weg ins Meister-Leben ist es häufig, ein eigenes Buch zu schreiben und zu veröffentlichen. Der Kurs hilft, vom Manuskript bis zur Veröffentlichung diesen Traum der Seele zu realisieren. Im Fokus steht nicht, einen Bestseller zu schreiben, sondern das eigene Seelenbuch zu „manifestieren“, auch wenn es nur die Auflage von EINS hätte.

G KMU-Bildungs-Zentrum (KMU)

Diese Meisterschule ist im **KMU Hochdorf in der Schweiz (Kanton Luzern)** ansässig. Dieser Kursbereich bedient vor allem das KMU als örtliche Bildungseinrichtung. Die Kurse kombinieren dabei das Online-Lernen mit dem Präsenz-Lernen vor Ort.

18 Kursbeschreibungen (Kurzfassung in der Übersicht)

00 Propädeutikum: Abschied von der Sucht

Hast du noch ein „**Restsuchtverhalten**“, das dich daran hindert, dein volles Potenzial zu entfalten? Dieser **Life-Kurs als „Propädeutikum“ (Vorkurs)** hilft dir, alle Fesseln (aus Süchten) abzulegen, um voll und ganz aus deinem Potenzial zu leben und es zu verwirklichen, deinen Seelenplan für diese Inkarnation zu erfüllen.

01 Was bedeutet es für dich, das Leben zu meistern? (MS)

Der Kurs verfolgt zwei Ziele: 1. Eine Einführung in das eLearning-System Moodle und 2. Bewusstwerdung um die zentrale Lebensfrage: **das Leben meistern. Zwei Module** stehen in diesem Einführungskurs im Mittelpunkt: das Forum und das Video-Konferenzsystem BigBlueButton (BBB).

02 Mit Moodle starten (DW)

Dieser Kurs hilft, sich auf der **eLearning-Plattform Moodle** zu orientieren und schnell zurecht zu finden. Es ist kinderleicht! Viele Kinder in der Welt haben während des „Home-Schoolings“ (Hausunterricht) mit Moodle als weltweit führender Lernplattform gearbeitet. Der Kurs hat auch hier ein zweites Lernziel: die Grundlagen der digitalen Welt zu meistern.

03 Wenn sich alles verändert – Die Kunst der Transformation (BA)

Das **Buch von Neal D. Walsh "Wenn sich alles verändert, verändere alles"** ist sehr hilfreich für stürmische Zeiten, die Orientierung nicht zu verlieren und das Leben nach seinem authentischen SELBST zu wandeln.

04 Die Magie des Wunschkreises: Wünsche werden wahr! (WE)

Der Kurs orientiert sich an dem **Buch von Laura Day: „So werden Wünsche wahr“**. Der Kurs ist nach den neun Prinzipien der Wunscherfüllung aufgebaut.

05 Erfolgreich selbständig! (KMU)

Immer mehr Menschen suchen den **Weg aus dem Angestellten-Dasein in die berufliche Selbständigkeit, werden zu KMUs** (Klein- und Mittelständige Unternehmen). Für den Erfolg gibt es besondere Voraussetzungen, die wir uns in diesem Kurs erarbeiten. Der Kurs baut u.a. auf dem **Buch von Hans-Peter Zimmermann „Großerfolg im Kleinbetrieb“** (Saanen/Gstaad / Schweiz) auf.

06 **Gemeinschafts-Bildung für die Neue Zeit (KMU)**

Wir werden nicht als Einzelne die Welt verändern, doch als Gruppe, als Team, als Gemeinschaft! Jeder spirituell Erwachte sollte als „Leuchtturm“ um sich herum **„Gemeinschaften der Zwölf“** bilden, die Gemeinschaften neuer Art sind, humane Gemeinschaften aus der Zukunft. Jede Familie kann eine solche Gemeinschaft sein, jede „Business-Gruppe“. Wir lernen in diesem Kurs **nach dem Buch von M. Scott Peck** solche Gemeinschaften bewusst aufzubauen, zu nähren und wachsen zu lassen.

07 **Intuitions-Training als Grundkompetenz (MS)**

Intuition bedeutet mit seiner Seele verbunden zu sein und sich in seinem Leben von der Seele führen zu lassen. Das ist die wesentliche Qualität der Neuen Zeit. In der „Alten Zeit“ ging alles um den Verstand und die Logik. Es war das „rationale Zeitalter“. Heute leben wir **im Zeitalter der Seele**.

08 **Intentions-Training als zielorientiertes Handeln (MS)**

Auch im Zeitalter der Seele bleibt zielorientiertes Handeln eine wichtige Lebenskompetenz. Wir wollen unsere Herz- und Seelen-Ziele sicher erreichen. Dafür ist ein neues Intentions-Training als Lebens-Kompetenz wichtig.

09 **Die Kunst des Liebens (Teil 1: Die Theorie der Liebe) (SI)**

Dieser Kurs bringt uns **die wichtigste Lektion des Lebens** näher: Wenn uns bewusst wird, dass alles im Grunde Liebe ist, dann ist die LIEBE die wichtigste Lektion des Lebens. Nichts ist wichtiger in der Schule des Lebens. Dafür bedarf es keines Diploms, sondern den Weg ins Herz und durch das Tor des Herzens in die Seele. Wir beziehen uns dabei auf das klassische **Buch von Erich Fromm** gleichen Titels.

10 **Sieben Meister – ein Weg (MS)**

Die Basis dieses Kurses ist **das Buch von John Selby "Sieben Meister - Ein Weg"**. Der Erwerb des Buches ist hilfreich, aber für den Kurs nicht zwingend notwendig. Die besprochenen Meister sind: **Patanjali, Laotzi, Buddha, Jesus, Mohammed, Gurdjieff und Krishnamurti**.

11 **Der Weg zur Meister-Seele (MS)**

Das spirituelle Bewusstsein beginnt da, wo wir uns bewusst werden, dass wir nicht nur ein Leben haben, sondern viele, „Reinkarnation“ genannt. Die Seele braucht viele Leben, um ins Göttliche zu reifen. **Eine Meister-Seele steht vor der letzten Inkarnation, um als "Aufgestiegene Meister-Seele" das Rad der Wiedergeburt beenden zu können.**

12 Einladung zum Projekt „Heilige Wissenschaft“ (HW)

Dieser Kurs begleitet das Buch **von Jürgen Schröter "Einladung zum Projekt HEILIGE WISSENSCHAFT – Die Wissenschaft der Neuen Zeit"**. Das Buch thematisiert die Geisteskrankheit der Menschheit: Spiritualität auf der einen Seite und materialistische Wissenschaft auf der anderen Seite. Erst wenn unsere Wissenschaft selbst „heilig“ wird, haben wir die Schizophrenie der Menschheit geheilt. Dieses eBook ist als PDF im Kurs frei verfügbar.

13 Zahlenmystik als spiritueller Weg (HW)

Das Buch von Jürgen Schröter beschreibt das spirituelle Erwachen des Autors auf einer Irrfahrt von der Schweiz nach Südfrankreich im Jahr 2010. Es war **eine "Seelenreise zu Pythagoras"**, dem Urvater des Abendlandes und Aufgestiegenen Meisters. Er erfährt dabei seinen persönlichen **Zugang zur MYSTIK über die Zahlen**.

14 Lob der Esoterik – Lob des New Age (HW)

Der Autor Jürgen Schröter schreibt **eine flammende Verteidigung der ursprünglichen Lehren der Esoterik (Pythagoras)** und gibt einen Überblick über das „New Age“. Das Ziel des Buches ist es, die Esoterik und das „New Age“ nicht zu verteufeln, sondern das WAHRE zu bewahren.

15 Die Kunst des Liebens (Teil 2: Liebe ist die Antwort) (MS)

Im zweiten Teil geht es vor allen Dingen darum, die Erfahrungen zu reflektieren und unser Liebesbewusstsein und unsere Liebesfähigkeit zu erhöhen. Als Lehrwerke verwenden wir dazu **die Bücher von Gerald G. Jampolski: „Lieben heißt die Angst verlieren“** (dt. 1981) und **„Liebe ist die Antwort“** (dt. 1993)

16 Wunschkreis vom eigenen Buch (AS)

Im Rahmen der Autorenschule spezifizieren wir den Kurs 04 (Die Magie des Wunschkreises) auf **die Manifestation eines eigenen Buches**. Viele Menschen haben eine sprachliche Intelligenz, die ihr Lebensthema in einem Buch zur Sprache bringen und andere mitreißen können. Dein Buch kann im angeschlossenen „Verlag DIE SEELE“ direkt publiziert werden.

17 Metakurs für Kursleiter in Ausbildung

Die Meisterschule lebt davon, dass möglichst viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen das Meisterstadium erreichen und **als KursleiterInnen Kurse übernehmen und erweitern**. Dieser Kurs ist nur für Trainingszwecke für KursleiterInnen bestimmt, um eine (neue) Funktion von Moodle erst einmal auszuprobieren, bevor wir Gefahr laufen, einen bestehenden Kurs zu „zerschießen“. Alles, was dann funktioniert und erprobt ist, kann im Trainingskurs dann wieder gelöscht werden.

Wir lernen in dieser Gruppe der Kursleiter in Ausbildung auch **die Gesetzmäßigkeit der Bildung einer spirituellen Gruppe** kennen und anwenden.